

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 139 (2013)
Heft: 11-1

Artikel: Conspiracy Corner : let's do the twist, everybody!
Autor: Ferrari, Acer / Cavelty, Gion Mathias
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-945770>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Unsere heutigen Themenschwerpunkte, in aller Kürze: Christoph Mörgeli – Totentanz – Weltuntergang. Nicht sehr originell, aber das ist der Weltuntergang ja selten. Weltuntergang – gäh, muss man fast schon sagen.

Nun, um euch nicht allzu sehr auf die Nicht-folter zu spannen (resp. auf die Folter nicht-zuspannen): Seit Monaten wissen wir ja von den «mehreren Zehntausend unkatalogisierten Objekten, die in der Sammlung des Medizinhistorischen Instituts und Museums in offenen Regalen verstauben». Unter diesen Objekten hat es einige, die nicht ganz uninteressant sind, wie ich (ausgestattet mit einer Taschenlampe und einem Leifheit-41520-Duster-XL-Staubwedel) höchstselbst herausgefunden habe. Lasst mich an dieser Stelle schon mal so viel verraten: Wenn Herr Mörgeli seinen Knochen nur ein bisschen

mehr Aufmerksamkeit geschenkt hätte, wäre unsere Weltgeschichte eine andere Weltgeschichte. Aber seht selbst, auf welche Fundstücke ich gestossen bin:

Foto 1: Der Knochen von Adam, aus dem Gott ursprünglich Eva erschaffen wollte, bevor er sich aus einer spontanen Laune heraus für eine Rippe entschied (HÄTTE ER BLOSS DEN KNOCHEN GENOMMEN, ALLES WÄRE ANDERS GEKOMMEN!)

Foto 2: Der Schädel von Walterli Tell (EIN KLASSIKER! TRIFFT DEN «NEBELSPALTER»-HUMOR MITTEN INS SCHWARZE!)

Foto 3: Der originale Funny Bone (MIT MR. CUSTER UND DISCO DUCK!)

Foto 4: Ein Alien-Schädel (WAR JA WOHL KLAR, DASS DAS KOMMEN MUSSTE!)

Foto 5: Ein Knochenorakel aus der Shang-Dynastie (16. JAHRHUNDERT VOR CHRISTUS!)

Ja – und wenn man dieses Knochenorakel ein bisschen genauer unter die Lupe nimmt, dann entdeckt man oben rechts (wenn man Altchinesisch kann) das Symbol für «WELT-UNTELGANG», und daneben steht das Datum «20.12.2012». Die f***ing Maya haben uns also alle an der Nase herumgeführt mit ihrem 21. Dezember! IN WIRKLICHKEIT IST ES NOCH VIEL SCHLIMMER!

«In Wirklichkeit ist es noch viel schlimmer» – es gibt keine schöneren letzten Worte für einen Verschwörungstheoretiker.

Heads up, euer Acer Ferrari

(Übersetzung: Gion Mathias Cavelti)

